

AGRARO

Gebrauchsanweisung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

DE
FR
IT

Brennholzspalter **Fendeur de bois à brûler** **Spaccalegna**

Seite 3–7

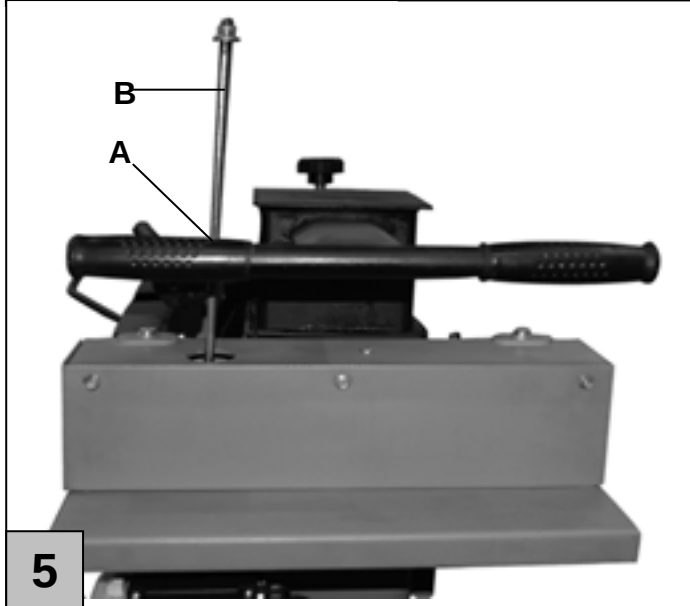
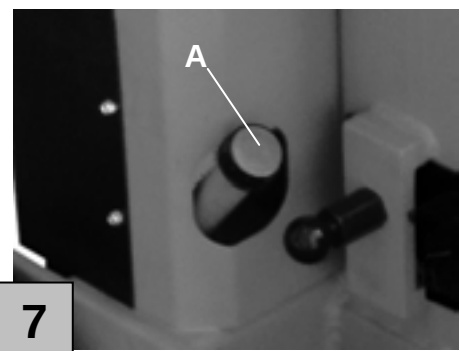
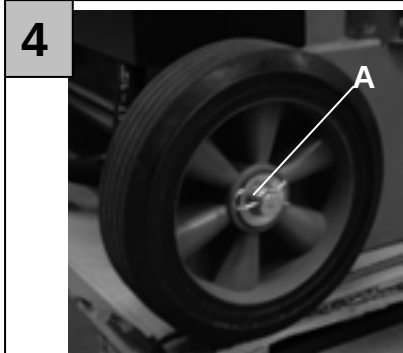
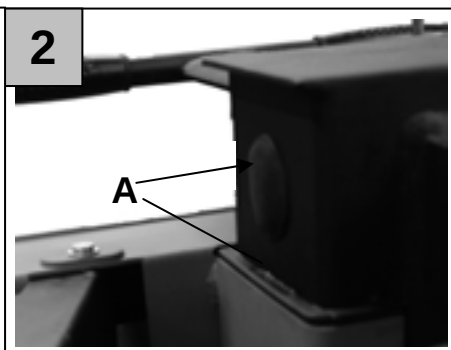
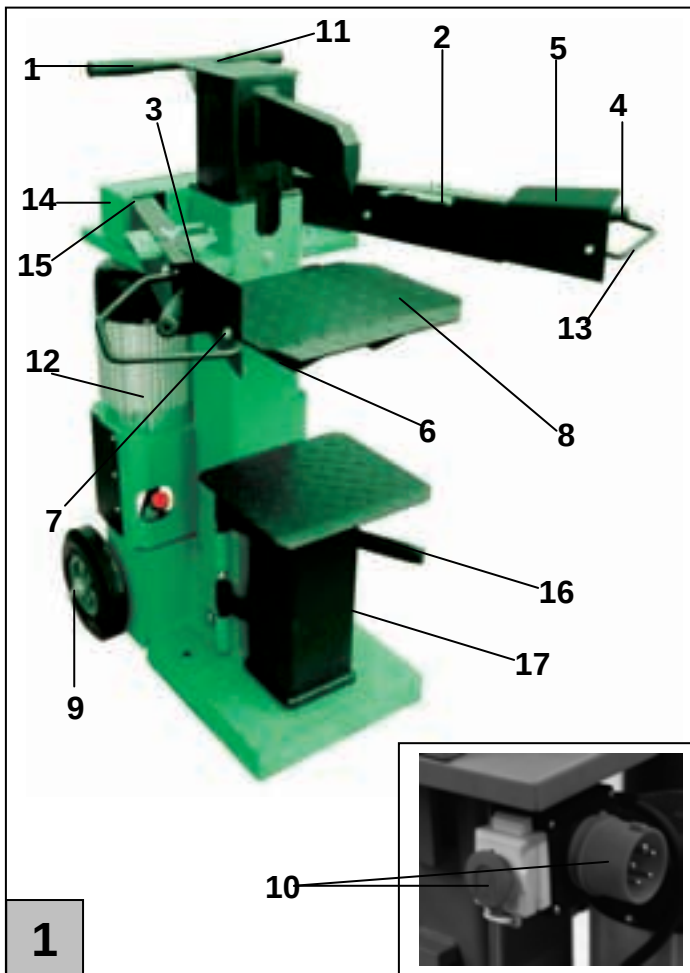
Page 8–12

Pagina 13–17



HSP12-1300N

Art. Nr. 19940.01
05109





Kennzeichnungen auf dem Gerät

Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

Produktsicherheit:

Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	

Verbote:

Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Hineinfassen verboten
Am Netzstecker ziehen verboten	Vor Regen und Nässe schützen

Warnung:

Warnung/Achtung	Warnung! Stolpergefahr!
ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten!	Warnung! Einklemmgefahr!
Warnung! Herumfliegende Teile!	

Gebote:

Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen	Augen- und Gehörschutz benutzen!
Sicherheitshandschuhe benutzen	Sicherheitsschuhe benutzen!

Umweltschutz:

Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.



Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.

Verpackung:

Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben
Vorsicht zerbrechlich	

Technische Daten:

Netzanschluß	Motorleistung
Max. Spaltdurchmesser	Max. Spaltgutlänge
Spaltdruck	Gewicht

Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Handgriff
2. Spaltmesser
3. Spannpratze
4. Bedienarm
5. Griffschutz
6. Tischhalterung (vorne)
7. Tischverriegelung
8. Spalttisch
9. Räder
10. Schalter / Stecker
11. Hubeinstellstange
12. Motor
13. Schutzbügel
14. Schaltwippe (untere Verkleidung)
15. Blechlaschen
16. Hebel für Schwenktisch
17. Schwenktisch

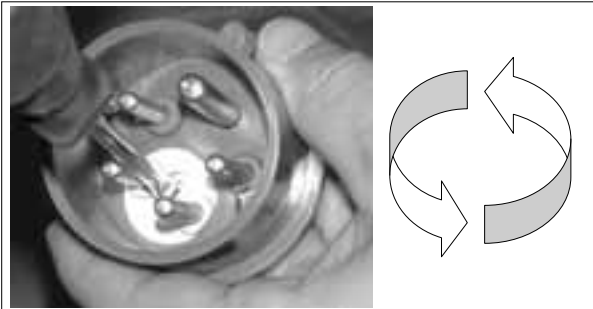
Gerät

HOLZSPALTER HSP12-1300N

Schwere Stahlkonstruktion, Spaltmesser aus Spezialstahl, alle Stahlteile mit hochwertiger Pulverbeschichtung, Profi-Hydraulikpumpe für harten Einsatz, **Tiefeinschub mit zusätzlichem Schwenktisch und abnehmbarem Basistisch**. Motor mit Thermo Überlastschutz.

Hinweis

Es muss auf die Drehrichtung des Motors geachtet werden (siehe Motorpfeil), da ein Betrieb in die falsche Drehrichtung die Ölpumpe beschädigt. In diesem Fall erlischt jeglicher Garantieanspruch. Wenn erforderlich, Drehrichtung durch Umpolung des Steckers ändern. Dazu mit einem Schraubendreher den Phasenwender im Anschlussstecker um 180° drehen (siehe Abb.)



Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltawendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Holzspalter ist nur für den Betrieb durch 1 Person ausgelegt. Es dürfen nie zwei oder mehrere Personen an einer Maschine arbeiten.

Der Holzspalter ist ausschließlich zum Zerkleinern von Brennholz in Faserrichtung bestimmt.

Ein anderweitiger Einsatz entspricht nicht der „bestimmungsgemäßen Verwendung“. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht; das Risiko trägt allein der Benutzer.

Die Anweisung bezüglich Montage, Betrieb, Wartung, Reparatur und dgl. sind dringend einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Schäden zu vermeiden.

Beim Spalten ist unbedingt darauf zu achten, dass das zu spaltende Holz nur auf dem Riffelblech der Bodenplatte oder auf dem Riffelblech vom Spalttisch aufliegt.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener sollte vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt

Sicherheitshinweise

Allgemeines

Die Anweisungen aus dieser Bedienungsanleitung und den angebrachten Sicherheitshinweisen auf dem Gerät hinsichtlich Bedienung, Wartung und Reparatur sind aus sicherheitstechnischen Gründen unbedingt zu beachten und einzuhalten.

Bedienpersonal

Die Benutzung eines Holzspalters kann mit Gefahren verbunden sein. Es dürfen deshalb nur eingewiesene und erfahrene Personen damit umgehen und arbeiten. Das Bedienpersonal muß eng anliegende Kleidung sowie Schutzschuhe tragen.

Arbeitsbereich

Zum sicheren Holzspalten ist es dringend erforderlich, daß der Arbeitsbereich eben und trittfest ist, und daß eine ausreichende Bewegungsfreiheit gewährleistet ist. Zum An- und Abtransport des Spalters ist es erforderlich, daß die Wege frei von Stolperstellen sind. Für eine ausreichende Beleuchtung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen.



Sorgen Sie dafür, dass sich keine weiteren Personen während des Betriebs im Arbeitsbereich aufhalten, bzw. ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.

Arbeitsvorbereitung

Bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten, sowie beim Verlassen des Holzspalters, ist die Stromzufuhr durch Drücken des roten Knopfes am Schalter **und** durch Ziehen des Netzsteckers zu unterbrechen. **Die Stromzufuhr nur durch das Schalten in Aus-Stellung zu unterbrechen ist nicht ausreichend.**

AGRARO Holzspalter werden grundsätzlich mit gehärteten Spaltmessern ausgeliefert. Sollte jedoch durch Spalten von Holz mit unsichtbaren Fremdkörpern wie Beton, Stahl usw. eine leichte Verformung der Schneide des Spaltmessers sichtbar werden, so sind diese durch Abschleifen oder Abfeilen zu beseitigen. Desweiteren erhöht eine konstante „Scharfhaltung“ des Schneidmessers die Arbeitsleistung.

TIP: Spaltmesser hin und wieder einfetten (bei Problemhölzern).



Vor der ersten Inbetriebnahme sind die Sicherheitseinrichtungen (insbesondere die Zwei-Hebel-Bedienung) auf Ihre Funktion zu prüfen.



ACHTUNG! Vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass der Spalttisch fest und sicher am Spalter befestigt ist.

Technische Daten

Anschluss:	400 V~50 Hz
Motorleistung:	4500 S6 40%
Motordrehzahl:	1440 U/min
max. Spaltdruck:	12 Tonnen
max. Zylinderhub:	550 mm
Vorlaufgeschwindigkeit:	0,03 m/s
Rücklaufgeschwindigkeit:	0,15 m/s
Hydrauliktank:	8 l (Ölsorte: HLP 46)
Spaltgutlängen:	1350 mm
Spaltsäule:	120 mm x 120 mm
Max. Spaltdurchmesser:	ca. 400 mm
Schwenktischgröße:	310 x 270 x 410 mm
Gewicht:	178 kg
Artikel-Nr.	05109/19940.01

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

Wartung und Pflege (Abb. 2)

Halten Sie den Holzspalter immer in einem sauberen Zustand.

Fetten Sie die Spaltsäule vor jedem Einsatz, das erhöht die Lebensdauer der Gleitbacken. Bei Austausch oder Ersatz von Bauteilen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Hydraulikschläuche und Schlauchverbindungen regelmäßig auf ihre Dichtigkeit und Festigkeit überprüfen.

Achtung:

- **Öl immer nur im eingefahrenen Zustand der Spaltsäule einfüllen**
- **Spaltsäule und Spaltnmesser regelmässig mit einem Mehrzweckfett einfetten (Abb. 2/A)**

Montage der Bedienarme, Räder und des Tisches (Abb. 1 und 4)

Bedienarme montieren Abb. 1

Bedienarm (Abb. 1/4) in die Schaltwippe (Abb. 1/14) einführen, von oben mit Bolzen, Scheibe und Splint sichern. Nun den Bedienarm (Abb. 1/4) nach der beschriebenen Methode auf der anderen Seite befestigen. Die Schutzbügel (Abb. 1/13) an beide Bedienarme mit je 2 Sechskantschrauben (Abb. 1/3) montieren.

TIPP: Vorher die Blechlaschen und Muttern (Abb. 1/15) oben und unten einfetten!

Räder montieren Abb. 4

Montieren Sie auf beiden Seiten ein Laufrad und sichern beide mit einem Splint (A).

Tischmontage/Schwenktisch Abb. 1

Setzen Sie die Tischplatte in die Halterung (Abb. 1/6), durch gleichzeitiges Ziehen des Tischverriegelungshebels ein. Zum Schwenken des Schwenktisches den Hebel nach unten drücken. Bei Benutzung des Schwenktisches darauf achten, dass der Hebel immer arretiert ist.

Hubeinstellung (Abb. 5)

Bei Holzstücken unter ca. 50 cm und größeren Stückzahlen ist es möglich, die Arbeitsleistung durch Verkürzen des Spaltnesserrücklaufs zu steigern.

Gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie ein kurzes Holzstück auf den Spalttisch und fahren Sie das Spaltnmesser bis ca. 2 cm an das Holzstück heran und schalten den Spalter aus (roten Knopf am Schalter und Netzstecker ziehen). Jetzt können Sie mittels der angebrachten Stange (Abb. 5/B) den Rücklauf verkürzen, indem Sie diese Mittels der Feststellschraube in der gewünschten Höhe (Abb. 5/A) fixieren.

Einsatzbereich

Das Gerät ist ausschließlich zum Bearbeiten von Brennholz zugelassen. Das Spaltmaterial muß folgende Maße aufweisen:

- Minstdurchmesser: 120 mm
- Maximaldurchmesser: 450 mm
- Es ist ausschliesslich das Bearbeiten des Spaltgutes in Faserrichtung erlaubt.
- Es besteht die Gefahr, daß sich astiges Spaltgut beim Spaltvorgang verklemmt.
- Ein Entfernen verklemmter Holzstücke ist durch Klopfen an das Spaltgut zulässig.
- Das Heraussägen ist verboten!

Stromanschluss/Hydraulik (Abb. 1 und 7)

Netzanschluß (Abb. 1/10)

Entsprechend den Bestimmungen der Berufsgenossenschaften „CE“ usw., sind alle Spalter mit Unterspannungsauslösung im Schalter ausgestattet. Dies verhindert ein selbstständiges Wiederanlaufen bei Stromunterbrechungen durch Stromausfall, unbeabsichtigtes Ziehen des Steckers, defekte Sicherung usw. Grundsätzlich muß das Gerät wieder durch Drücken des grünen Einschaltknopfes neu eingeschaltet werden. Ein bewußtes Festhalten bzw. Blockieren des Einschaltknopfes bei fehlender Nulleitung, führt automatisch zum Ausfall des Schalters. In diesem Fall, der nachträglich überprüfbar ist, erlischt die Garantie.

Hydraulik

Die Hydraulik-Schläuche und Verbindungen müssen bei ca. 4 Betriebsstunden auf ihre Dichtigkeit überprüft werden und – wenn erforderlich – nachgezogen werden.

Nur bei 400 Volt-Geräten: Unbedingt auf Drehrichtung (siehe Motorpfeil) des Motors achten, da ein Betrieb in die falsche Drehrichtung die Ölpumpe beschädigt. In diesem Fall erlischt jeglicher Garantieanspruch. Wenn erforderlich, Drehrichtung durch Umpolung des Steckers. Siehe Abb. 6!

ⓘ Absicherung: 16 A träge

Hydrauliköl/Tank

Für alle Spalter kann handelsübliches Hydrauliköl nachgefüllt werden (z.B. HLP 46 oder ein anderes Fabrikat mit gleicher Viskosität). Ein Wechsel des Öls ist nicht erforderlich.

Entlüften Sie den Tank durch heraus-schrauben und wieder Eindrehen der Einfüllschraube (Abb. 7/A) vor jedem Betrieb.

Für den Hydraulikzylinder empfehlen wir die folgenden Hydrauliköle:

- OKAY HLP 46
- Aral Vitam Gf 46
- BP Energol HLP 46
- oder gleichwertiges

Keine anderen Ölarten verwenden. Der Gebrauch von anderen Ölarten beeinflusst die Funktion des Hydraulikzylinders.

Betrieb



Achtung: Achten Sie darauf, dass das Spaltgut möglichst rechtwinklig geschnitten ist und satt auf dem Spalttisch aufliegt. Schräg abgeschnittenes oder extrem astiges Spaltgut kann wegrutschen bzw. die Bedienarme verbiegen.



Setzen Sie das Spaltgut immer nur auf den dafür vorgesehenen Plattformen (Tischen) auf (niemals auf den Rahmen). Dies kann den Spalter beschädigen.

1. Motor durch Drücken des grünen Einschaltknopfes einschalten. **Achtung: auf Motorlaufrichtung achten!**
2. **Bei niedrigen Temperaturen den Spalter 15 min. im Leerlauf stehen lassen, bis sich das Öl entsprechend erwärmt hat.**
3. Spaltgut auf den Tisch stellen und mittels Spannpratzen am Hebel festhalten.
4. Durch das Drücken beider Hebel nach unten wird der Spaltvorgang ausgelöst. (Sobald das Spaltnmesser in das Holz eindringt die Hebel, bei gleichzeitigem Druck nach unten, leicht nach aussen schwenken. Dabei wird verhindert, dass die Haltebleche (arme) verbogen werden.)
5. Nach Beendigung des Spaltvorganges mindestens einen Hebel anheben, die Spaltsäule läuft automatisch nach oben.

Es ist strengstens untersagt, den Holzspalter mit zwei Personen zu bedienen, indem eine Person das Holz hält und die zweite Person die Spannpratzen betätigt.

Transporthinweise

Transport

Alle Holzspalter sind mit großen Rädern ausgestattet. Um einen Transport vorzunehmen fassen Sie mit der einen Hand an den Bügel der Spaltsäule und mit der anderen Hand an den Bügel oberhalb des Motors und kippen den Spalter leicht zu sich hin. In dieser Stellung kann der Spalter mühelos gerollt werden.

Um ein Auslaufen des Hydrauliköls zu verhindern, Spalter niemals liegend transportieren.

Beim Transport ist das Spaltnmesser immer ganz nach unten zu fahren.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine ist strengstens untersagt und kann bei Nichtbeachtung schwere bzw. lebensgefährliche Verletzungen, nach sich ziehen.

Für Sach- oder Personenschäden die durch derartige Nachlässigkeiten entstehen kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Des Weiteren erlischt bei einer oben angesprochenen Nachlässigkeit unmittelbar jeglicher Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

Der Spalter darf nur von einer Person betrieben werden. Halten Sie den Spalter und den Arbeitsbereich während des Betriebs stets frei von Holzresten, die Sicherheits- oder Bedienteile blockieren oder beeinträchtigen könnten.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen



Warnung!!!

Das Außer-Kraft-Setzen, Verändern, Blockieren, Abbauen, Umbauen oder Anbauen von etwaigen Teilen an

Mechanische Restgefahren			
Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Quetschen	Während des Spaltvorgangs kann es durch Absenken des hydraulischen Messers zu Quetschungen oder Abtrennungen von Körperteilen kommen. Es besteht die Gefahr, dass das Spaltgut sich verklemmt. Bitte beachten Sie, dass das Holz beim Herauslösen stark unter Spannung steht und ihre Finger im Spaltriss gequetscht werden können.	Grundsätzlich die 2-Hand-Sicherheitsbedienung verwenden. Nicht in den Spaltvorgang eingreifen. Niemals zu Zweit an der Maschine arbeiten Verklemmtes Holz nur ausschlagen. Vorsichtig vor herabfallendem Holz, dieses kann ihre Füße verletzen.	Ein abgenutztes oder beschädigtes Hilfsmittel muss unverzüglich ersetzt werden. Auf umstehende Personen Acht geben! Stets Sicherheitsschuhe zum Arbeiten tragen
Scheren	Während des Spaltvorgangs kann es durch Absenken des hydraulischen Messers zu Quetschungen oder Abtrennungen von Körperteilen kommen.	Grundsätzlich die 2-Hand-Sicherheitsbedienung verwenden. Nicht in den Spaltvorgang eingreifen.	Ein abgenutztes oder beschädigtes Hilfsmittel muss unverzüglich ersetzt werden.
Verletzungen allgemein	Bei Bearbeitung von trockenen Hölzern kann eine schlagartige Spaltung schwere Verletzungen zur Folge haben. Holzteile die während eines Spaltvorgangs entstehen, können herunterfallen und speziell Füße der arbeitenden Person verletzen. Die Spaltkeilverlängerung kann in den Tisch fahren und Maschinenschäden sowie schwere Verletzungen verursachen.	Niemals in den Spaltvorgang eingreifen. Stets ausreichenden Sicherheitsabstand halten. Die Maschine stets behutsam und bedacht bedienen. Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten sie bedacht. Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer eine Schutzbrille. Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten sie bedacht. Tragen Sie auch stets die zur vorgeschriebenen Schutzkleidung gehörenden Sicherheitsschuhe. Vor dem Arbeiten mit der Spaltkeilverlängerung stets den Tisch entfernen	Ein abgenutztes oder beschädigtes Hilfsmittel muss unverzüglich ersetzt werden. Stets auf umstehende Personen achten.
Erfassen, Aufwickeln	Weite Kleidung oder Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.	Tragen Sie stets anliegende Kleidung und keinen Schmuck schützen Sie ihre Haar mit einem Haarnetz.	

Elektrische Restgefahren			
Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Direkter elektrischer Kontakt	Ein defektes Kabel oder Stecker kann zum Stromschlag führen.	Lassen Sie defekte Kabel oder Stecker immer vom Fachmann austauschen. Verwenden Sie das Gerät nur an einem Anschluss mit Fehlerstromschutzschalter (FI)	Zuleitungskabel vor jedem Gebrauch kontrollieren
Indirekter elektrischer Kontakt	Verletzung durch spannungsführende Teile bei geöffneten elektrischen oder defekten Bauteilen	Immer bei Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen. Nur an FI-Schalter betreiben	
Gefährdungen durch Lärm			
Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Gehörschädigungen	Längeres Arbeiten mit dem Gerät, kann zu Gehörschädigungen führen.	Tragen Sie stets einen Gehörschutz.	
Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze			
Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung	Bedienung des Gerätes ohne die entsprechende Schutzausrüstung kann zu schweren äußeren sowie inneren Verletzungen führen.	Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten sie bedacht.	
Unangemessene örtliche Beleuchtung	Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.	Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.	
Sonstige Gefährdungen			
Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Herausgeworfene Gegenstände oder Flüssigkeiten	Beim Spalten können mechanische Partikel Ihre Augen verletzen.	Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer eine Schutzbrille.	
Störungen			
Fehler	Ursache	Behebung	
Spalter bringt keine Leistung	- Falsche Drehrichtung	- Drehrichtung ändern - Hydrauliköl nachfüllen - Gestänge nachjustieren; entsprechende Muttern nachziehen. - Spaltmesser einfetten.	
	- Zu wenig Hydrauliköl		
Grüner Einschaltknopf hält nicht nach Eindrücken	- Auslösegestänge verbogen; Hydraulikstößel am Ventil wird nicht ganz eingedrückt.	- Bedienarm in die Ausgangsposition zurückbringen.	
	- Holz hat viele Äste und das Spaltmesser bleibt stecken.		
Hydraulikpumpe pfeift, Spaltmesser läuft ruckartig	- Bedienarm verbogen	- Kabel überprüfen - Motor abkühlen lassen	
	- Defekte Sicherung usw.		
Hydraulikpumpe pfeift, Spaltmesser läuft ruckartig	- 2-Phasenlauf	- Hydrauliköl nachfüllen	
	- Motor überhitzt		
Hydraulikpumpe pfeift, Spaltmesser läuft ruckartig	- Zu wenig Hydrauliköl im Tank		
Es dürfen mit dieser Maschine keine anderen Arbeiten verrichtet werden, als die Arbeiten, für die die Maschine gebaut ist und die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden.			

**Symboles sur l'appareil****Explication des symboles**

Dans la notice et/ou sur l'appareil figurent les symboles suivants:

Sécurité du produit :

Produit répond aux normes correspondantes de la CE	

Interdictions :

Interdiction générale (en combinaison avec un autre pictogramme)	Doucement bâton interdite
Tirez sur la fiche interdite	Protéger de la pluie et l'humidité

Avertissement :

Avertissement/attention	Attention! risque de trébucher!
Respectez la distance de sécurité	Avertissement : danger de blessure des mains/coincement
Attention! Flying pièces!	

Consignes:

Lisez le mode d'emploi avant l'utilisation.	Utilisez des lunettes de protection et un casque !
Utilisez des gants de sécurité !	Utilisez des chaussures de sécurité !

Protection de l'environnement :

Liquidez les déchets de manière à ne pas nuire à l'environnement.	Déposez l'emballage en carton au dépôt pour recyclage.
Déposez les appareils électriques ou électroniques défectueux et/ou destinés à liquidation au centre de ramassage correspondant.	

Emballage :

Protégez de l'humidité	Sens de pose
Attention - fragile	

Caractéristiques techniques :

Fiche	Puissance du moteur
diamètre max écart	Longueur du bois Max
pression Gap	Poids

Description de la machine (fig. 1)

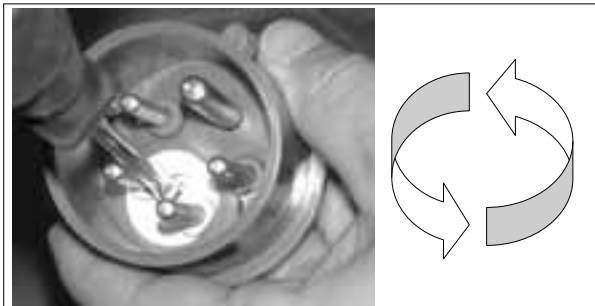
- Poignée
- Couteau fendeur
- Bride de serrage
- Bras de manipulation
- Capot de la poignée
- Support de table (à l'avant)
- Blocage de la table
- Table de la fendeuse
- Roues
- Interrupteur / fiche
- Barre pour le réglage de la levée
- Moteur
- Garde
- Interrupteur à bascule
- Bracelet en métal butt
- Levier de table rotative
- Tableau croisé dynamique

Appareil**FENDEUSE DE BÛCHES HSP12-1300N**

Construction robuste, couteau diviseur en acier spécial, toutes les parties en acier avec peinture en poudre de qualité, pompe hydraulique de qualité. Moteur avec protection contre la surchauffe.

Information importante

Vérifier le sens de rotation du moteur (voir la flèche) car un fonctionnement dans le mauvais sens de rotation endommage la pompe à huile. Dans ce cas, tout droit de garantie s'éteint. Si nécessaire, corriger le sens de rotation en modifiant la polarité de la fiche de raccordement. Pour ce faire, se munir d'un tournevis et tourner de 180° l'inverseur de phase de la fiche de raccordement (voir fig.).



Garantie

La garantie s'applique exclusivement sur des défauts provoqués par un défaut de matériel ou un défaut de fabrication. Lors de la réclamation pendant la durée de la garantie, il est nécessaire de joindre de certificat d'achat comportant la date d'achat.

La garantie n'inclut pas l'utilisation incompétente telle que – surcharge de la machine, utilisation de la force, endommagement par une tierce personne ou un objet étranger. Le non respect du mode d'emploi et du mode de montage ainsi que l'usure normale de la machine n'est pas non plus inclus dans la garantie.

Utilisation

La fendeuse à bois est conçue uniquement pour une utilisation par une seule personne. Il ne faut jamais deux ou plusieurs personnes travaillent sur une machine.

La fendeuse à bois est conçue exclusivement pour fendre du bois dans le sens des fibres.

Un pari croix n'est pas l'usage "normal". Pour tout dommage résultant de toute nature est passible le fabricant n'est pas au risque de l'utilisateur seul.

Les instructions de montage, exploitation, entretien, réparation et autres sont à respecter de toute urgence pour éviter le danger et éviter d'endommager.

Lors de la séparation est essentielle pour garantir que le bois à être répartis que sur la tôle ondulée de la plaque de fond ou sur la tôle ondulée de la table de travail repose.

Qualification

Mis à part l'instruction détaillée par un spécialiste, aucune autre qualification spécifique n'est requise.

Âge minimal

L'appareil peut être utilisé uniquement par des personnes de plus de 18 ans. Exception faite des adolescents manipulant l'appareil dans le cadre de l'enseignement professionnel sous la surveillance du formateur.

Formation

L'utilisation de l'appareil nécessite uniquement l'instruction par un spécialiste, éventuellement par la notice. Une formation spéciale n'est pas nécessaire.

Consignes de sécurité

Généralités

Pour des raisons de sécurité, il est nécessaire de respecter les consignes de sécurité figurant dans ce mode d'emploi et les consignes figurant sur la machine relatives à la manipulation, l'entretien et aux réparations de la machine.

Opérateur

L'utilisation de la fendeuse de bûche peut être liée à des risques. Par conséquent, seules les personnes formées et expérimentées sont autorisées à manipuler la machine. L'opérateur doit porter un vêtement adhérent et des chaussures de sécurité.

Lieu de travail

Pour un fendage sûr, il est nécessaire que la surface du lieu de travail soit plane et permette le maintien de la stabilité et une liberté de mouvement suffisante. Lors du déplacement de la fendeuse, il est nécessaire de supprimer tout obstacle des voies d'accès. Assurez un bon éclairage du lieu de travail.



Veillez à ce que personne ne se trouve sur le lieu de travail ou que les personnes présentes respectent une distance de sécurité suffisante.

Préparation du travail

Lors des réparations et l'entretien et lorsque vous quittez la fendeuse de bûches, il est nécessaire de couper l'amenée de courant électrique en appuyant sur le bouton rouge sur l'interrupteur et en retirant la fiche de la prise. **La coupure de l'amenée de courant uniquement en mettant l'interrupteur en position ARRÊT n'est pas suffisante.** Les fendeuses de bûches AGRARO sont livrées avec des couteaux de fendage durcis. Néanmoins, si vous constatez une légère déformation de la lame du couteau après avoir fendu du bois contenant des éléments étrangers en béton, acier, etc., supprimez-la à l'aide d'une lime ou en la polissant. Le maintien du couteau fendeur en état affûté augmente le rendement.

CONSEIL : graissez occasionnellement le couteau avec de la graisse (en cas de bois à problème).



Avant la première mise en marche de la fendeuse de bûche, il est nécessaire de contrôler le fonctionnement des dispositifs de sécurité (surtout pour la manipulation à deux leviers).



ATTENTION ! Assurez-vous avant chaque mise en marche que la table de fendage est bien fixée sur la fendeuse.

Caractéristiques techniques

Fiche:	400 V-50 Hz
Puissance du moteur:	4500 S6 40%
Tours du moteur:	1440 U/min
Puissance de fendage maxi:	12 T
Levée maxi lors du fendage:	550 mm
Vitesse d'avancement:	0,03 m/s
Vitesse de recul:	0,15 m/s
Réservoir d'huile hydraulique:	8 l (type d'huile HLP 46)
Réglage de la table:	1350 mm
Diamètre maximal du bois fendu:	Environ 400 mm
Colonne de fendage:	120 mm x 120 mm
Dimensions de la table:	environ 310x270x410 mm
Poids:	178 kg
N° de commande.	05109/19940.01

Liquidation

Les consignes de liquidation résultent des pictogrammes indiqués sur l'appareil ou sur l'emballage. La description des significations individuelles se trouve dans le chapitre « Indications sur l'appareil ».

Opérateur

L'opérateur doit lire attentivement la notice avant d'utiliser l'appareil.

Entretien et soins (fig. 2)

Maintenez toujours la fendeuse de bûches en état propre. Avant toute utilisation, graissez la colonne de fendage à la graisse pour augmenter la durée de vie des mâchoires de glissement. Lors du remplacement des éléments de construction, utilisez uniquement des pièces détachées d'origine. Contrôlez régulièrement l'étanchéité et la rigidité des tuyaux hydrauliques et des raccords de tuyaux.

Attention :

- Versez l'huile uniquement si la colonne de fendage est entrée.
- Graissez régulièrement la colonne de fendage et le couteau fendeur à la graisse à usage multiple (fig. 2/A)

Montage des bras de manipulation, des roues et de la table (fig. 1 et 4)

Montage des bras de manipulation - fig. 1

introduire des bras de commande (Fig. 1/4) dans le commutateur à bascule (Fig. 1/14), top avec un boulon, la rondelle et goupille. Maintenant, le bras de commande (Fig. 1/4) par la méthode de la fixer d'autres. Le système de protection (Fig. 1/13) Mont-de bras de commande à la fois, chacune avec deux vis (fig. 1/3).

CONSEIL : graissez avant le dessus et le dessous des raccords en tôle !

Montage des roues – fig. 4

Mont des deux côtés de la roue et garantir à la fois avec une goupille (A).

Montage de la table - fig. 1

La plaque de la table peut être réglée selon la longueur du bois fendu en trois hauteurs. Dans chaque position de montage, les leviers de blocage de la table sont montés (fig. 1/7). Insérez la plaque de la table dans les supports souhaités (fig. 1/6).

Réglage de la levée (fig. 5)

En cas de fendage des tronçons dont la longueur est inférieure à 50 cm et en cas d'un plus grand nombre de tronçons, il est possible d'augmenter le rendement en raccourcissant le mouvement de recul du couteau fendeur.

Procédez comme suit:

Placez un tronçon court sur la table de la fendeuse et descendez le couteau fendeur jusqu'à 2 cm au-dessus du tronçon. Arrêtez la fendeuse (bouton rouge sur l'interrupteur et retirez la fiche de la prise). À présent, vous pouvez raccourcir le mouvement de recul à l'aide de la barre fixée (fig. 5/B) en la fixant à l'aide de la vis de blocage (fig. 5/A) à la hauteur souhaitée.

Domaine d'utilisation

La machine peut être utilisée uniquement pour le traitement du bois. Le matériel à fendre doit avoir les dimensions suivantes :

- Diamètre minimal: 120 mm
Diamètre maximal: 450 mm
- Le bois doit être fendu en suivant la fibre.
- Le fendage d'un bois nouveau représente un risque de coincement.
- Pour libérer un morceau de bois coincé, tapez sur le tronçon.
- Il est interdit d'essayer de sortir le tronçon coincé en le découpant !

Branchement électrique/hydraulique (fig. 1 et 7)

Branchement au secteur (Fig. 1/10)

En conformité avec les dispositions des organismes des professions „CE“ etc., toutes les fendeuses sont équipées d'un déclencheur à basse tension dans l'interrupteur. Il évite la mise en marche automatique de la machine en cas de coupure d'alimentation consécutive à une coupure de courant, retrait de la fiche de la prise, fusible défectueux, etc. Il est nécessaire de remettre la machine en marche en appuyant à nouveau sur le bouton vert.

Le maintien ou le blocage volontaire du bouton en l'absence d'un conducteur neutre provoque automatiquement la coupure de l'interrupteur. Dans ce cas, impossible à identifier postérieurement, la garantie perd la validité.

- La machine répond aux exigences de EN 61000-3-11 et est soumis aux conditions particulières de branchement. Cela signifie que l'utilisation sur des points de branchement choisis librement est interdite.
- Lors des conditions défavorables, la machine peut engendrer des variations de tensions temporaires.
- La machine est destinée uniquement à l'utilisation sur des points de branchement qui ne dépassent pas l'impédance maximale autorisée $Z_{\max} = 0,233 \Omega$.
- En tant qu'utilisateur, vous devez assurer, éventuellement après accord avec votre fournisseur d'énergie, que le point sur lequel vous souhaitez utiliser la machine, réponde à l'exigence indiquée ci-dessus.

Dispositif hydraulique

Après environ 4 heures de fonctionnement, il est nécessaire de contrôler l'étanchéité des tuyaux et raccords hydrauliques et resserrer si nécessaire.

Uniquement pour machines de 400 V: Il est nécessaire de respecter le sens des rotations du moteur (voir flèche sur le moteur), car la marche dans une mauvaise direction peut endommager la pompe à l'huile. Dans ce cas, tous les droits émanant de la garantie sont perdus. Si nécessaire, faites modifier le sens des rotations en changeant les pôles de la fiche. Voir fig. 6!

ⓘ Fusible de secteur: 16 A retardé

Huile hydraulique/réservoir

Pour toutes les fendeuses convient l'huile hydraulique ordinaire (par exemple, HLP 46 ou l'huile d'un autre fabricant avec la même viscosité). Le remplacement d'huile n'est pas nécessaire.

Purgez le réservoir avant chaque fonctionnement en dévissant et revissant la vis de remplissage (fig. 7/A).

Pour le cylindre hydraulique, nous recommandons d'utiliser les huiles hydrauliques suivantes :

- OKAY HLP 46
- Aral Vitam Gf 46
- BP Energol HLP 46
- ou des huiles équivalentes

Ne pas employer d'autres sortes d'huiles. L'emploi d'autres sortes d'huiles peut influencer le fonctionnement du cylindre hydraulique.

Fonctionnement



Attention : Veillez à ce que le bois soit fendu si possible sous l'angle droit et repose bien sur la table de fendage. Le bois fendu en biais ou un bois très nouveau peut glisser ou plier les bras de manipulation.



Posez toujours le bois uniquement sur les surfaces prévus à cet effet (tables), jamais sur le cadre, sinon vous risquez d'endommager la fendeuse.

1. Mettez le moteur en marche en appuyant sur le bouton vert de mise en marche. **Attention: respectez le sens des rotations du moteur !**

2. Pour les modèles 230 V, gardez le câble d'alimentation le plus court possible et choisissez la section la plus grande possible.
3. **Lors des températures basses, laissez la fendeuse tourner environ 15 minutes au ralenti pour que l'huile chauffe à la température correspondante.**
4. Posez le matériel à fendre sur la table et maintenez-le à l'aide des brides de serrage sur le levier.
5. Le fendage commence après l'appui sur les deux leviers vers le bas. Lorsque le couteau fendeur pénètre le bois, basculez légèrement le levier vers l'extérieur tout en l'abaissant. Ceci permet d'éviter de plier les tôles de maintien (bras).
6. A la fin de fendage, levez au minimum un levier, la colonne de la fendeuse monte automatiquement.

La manipulation de la fendeuse de bûche par deux personnes, lorsque une maintient le bois et l'autre agit sur les brides de serrage, est strictement interdite.

Consignes de transport

Transport

Toutes les fendeuses de bûches sont équipées de grandes roues. Pour transporter la fendeuse de bûches, saisissez d'une main la poignée située sur la colonne de la fendeuse et de l'autre la poignée située au-dessus du moteur et basculez

légèrement la fendeuse en arrière. Dans cette position, le transport de la fendeuse est facile.

Pour éviter des fuites d'huile hydraulique, ne transportez jamais la fendeuse en position couchée.

Lors du transport, abaissez complètement le couteau fendeur.

Dangers résiduels et mesures de protection



Avertissement !!!

Toute mise hors service, modification, démontage, transformation ou montage de toutes les pièces sur les dispositifs de sécurité et de protection est strictement interdite. Le non respect de cette consigne peut engendrer des blessures graves ou mortelles.

Le fabricant ne répond pas des dommages matériels et personnels consécutifs à une telle négligence. Toute négligence indiquée ci-dessus entraîne la perte de la garantie.

La fendeuse doit être manipulée par une seule personne. Supprimez les restes de bois pouvant bloquer ou influencer négativement les éléments de sécurité et de manipulation des environs de la fendeuse et du lieu de travail.

Dangers résiduels mécaniques

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Coincement	La descente du coin hydraulique pendant le fendage du bois peut provoquer le coincement ou l'amputation des parties du corps. Le matériel à fendre peut coincer. Attention, le bois se trouve sous une forte pression, vous pourriez vous coincer les doigts dans la fente.	Utilisez toujours les éléments de sécurité à deux mains. Ne mettez jamais la main dans la zone de fendage. Ne manipulez jamais l'appareil à deux. Décoincez le bois coincé. Attention aux chutes de bois, il pourrait blesser vos pieds.	Les accessoires usés ou endommagés doivent être immédiatement remplacés. Faites attention aux personnes se trouvant à proximité ! Portez des chaussures de sécurité.
Amputation	La descente du coin hydraulique pendant le fendage du bois peut provoquer le coincement ou l'amputation des parties du corps.	Utilisez toujours les éléments de sécurité à deux mains. Ne mettez jamais la main dans la zone de fendage.	Les accessoires usés ou endommagés doivent être immédiatement remplacés.
Blessures d'ordre général	Lors du traitement du bois sec, le fendage violent peut provoquer des blessures graves. Les morceaux de bois après le fendage peuvent tomber et blesser en particulier les pieds du manipulateur. La rallonge du coin fendeur peut entrer dans la table et endommager la machine ou provoquer des blessures graves des personnes.	Ne mettez jamais la main dans la zone de fendage. Maintenez toujours une distance de sécurité suffisante. Manipulez l'appareil avec précaution et avec discernement. Portez toujours des vêtements de protection et travaillez avec prudence. Lors de la manipulation de l'appareil, portez des lunettes de protection. Portez toujours une tenue de protection prescrite et soyez prudent. Portez toujours des chaussures de sécurité prescrites. Avant de travailler avec la rallonge du coin fendeur, démontez toujours la table (voir page 12)	Les accessoires usés ou endommagés doivent être immédiatement remplacés. Faites attention aux personnes se trouvant à proximité.
Accrochage, enroulement	Vêtements larges, bijoux ou cheveux peuvent s'accrocher aux parties mobiles.	Portez toujours un vêtement adhérent et protégez vos cheveux par un filet.	

Dangers résiduels électriques			
Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Contact électrique direct	Câble ou fiche défectueux peut provoquer une électrocution.	Faites remplacer un câble ou une fiche endommagé par un spécialiste. Utilisez l'appareil uniquement avec un interrupteur contre le courant de défaut (FI).	Contrôlez le câble d'alimentation avant chaque utilisation.
Contact électrique indirect	Blessures provoquées par des pièces conductrices des pièces de construction ouvertes ou défectueuses.	Avant tout entretien, retirez la fiche de la prise. Utilisez l'appareil uniquement avec un interrupteur contre le courant de défaut (FI).	

Dangers du bruit			
Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Lésions de l'ouïe	Un travail prolongé avec l'appareil peut endommager l'ouïe.	Portez toujours un casque de protection.	

Manquement aux principes ergonomiques			
Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Utilisation négligée des accessoires personnels de protection.	Manipulation de l'appareil sans accessoires de protection adéquats peut conduire aux blessures externes ou internes graves.	Portez toujours une tenue de protection adéquate, soyez prudents.	
Éclairage local insuffisant	Un éclairage insuffisant représente un grand risque.	Assurez toujours un éclairage suffisant lors de la manipulation de l'appareil.	

Autres dangers			
Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Objets ou liquides éjectés	Lors du fendage, les particules mécaniques peuvent blesser vos yeux.	Portez toujours des lunettes de protection.	

Pannes		
Panne	Cause	Suppression
Fendeuse sans puissance	- Mauvais sens de rotation - Manque d'huile hydraulique - Barre de descente courbée, insertion incomplète du poussoir hydraulique de soupape. - Bois trop nouveaux et le couteau fendeur coince. - Bras de manipulation plié	- Faites modifier le sens de rotation - Ravitaillez en huile hydraulique - Réglez le mécanisme à barre, serrez les écrous correspondants. - Graissez le couteau fendeur. - Remettez le bras de manipulation dans la position initiale.
Bouton vert ne tient pas dans la position enfoncée	1. Fusible défectueux, marche à deux phases 2. Le moteur surchauffe	1. Faites contrôler 2. Le moteur refroidir
Pompe hydraulique siffle, marche par à-coups du coin	1. Manque d'huile hydraulique dans le réservoir.	1. Ravitaillez en huile hydraulique

Il est interdit d'utiliser cette machine pour d'autres travaux que ceux pour lesquels la machine a été fabriquée et qui sont décrits dans ce mode d'emploi.

Segnaletica sulla macchina

Spiegazione dei simboli

Sono riportati nel presente Manuale d'Uso, oppure applicati sull'apparecchio i seguenti simboli:

Sicurezza del prodotto:

	
Prodotto è conforme alle relative norme CE	

Divieti:

	
Divieto generale (unito all'altro pittogramma)	Delicatamente bastone proibito
	
Staccare la spina vietata	Proteggere da pioggia e umidità

Avviso:

	
Avviso/attenzione	Attenzione! Tripping pericolo!
	
Mantenere la distanza sicura!	Avviso! Pericolo di schiacciamento!
	
Attenzione! Flying parti!	

Direttive:

	
Prima dell'uso leggere il Manuale d'Uso	Utilizzare gli occhiali di protezione e le cuffie!
	
Utilizzare i guanti di protezione!	Utilizzare la calzatura di sicurezza!

Tutela dell'ambiente:

	
Smaltire i rifiuti in modo professionale, che non sia inquinato l'ambiente.	Il materiale d'imballo di cartone può essere consegnato al Centro di raccolta allo scopo di riciclo.

	
Gli apparecchi elettrici/elettronici difettosi e/o da smaltire devono essere consegnati ai centri autorizzati.	

Imballo:

	
Proteggere all'umidità	L'imballo deve essere rivolto verso alto
	
Attenzione - fragile	

Dati tecnici:

	
Allacciamento	Potenza del motore
	
Max. divario diametro	Max. lunghezza di legno
	
Gap di pressione	Peso

Descrizione dell'apparecchio (fig. 1)

1. Manico
2. Coltello di spaccatura
3. Flangia di fissaggio
4. Braccio di manovra
5. Carter del manico
6. Supporto del tavolo (anteriore)
7. Blocco del tavolo
8. Tavolo della spaccatrice
9. Ruote
10. Contattore/presa
11. Barra d'impostazione dell'alzata
12. Motor
13. Guardia
14. Interruttore a bilanciere (pannello inferiore)
15. Danni alla carrozzeria
16. Lever a körszta
17. Pivot tábla

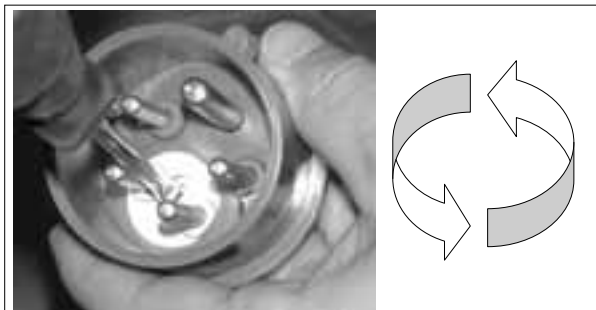
Apparecchio

SPACCATRICE DEI TRONCHI HSP12-1300N

Struttura robusta, coltello di spaccatura dell'acciaio speciale, tutte parti d'acciaio verniciate a polvere di qualità, pompa idraulica di qualità. Motore con sicurezza a surriscaldamento.

Avviso

Occorre fare attenzione al senso di rotazione del motore (vedere la freccia del motore), poiché il funzionamento nella direzione sbagliata danneggia la pompa dell'olio. In questo caso, decade qualsiasi richiesta d'intervento in garanzia. Se necessario, modificare il senso di rotazione con un'inversione di polarità del connettore. A tale scopo, ruotare di 180° l'invertitore di fase nel connettore a spina con un cacciavite (vedere figura).



Garanzia

La garanzia include esclusivamente i difetti dovuti dai difetti del materiale oppure della produzione.

Per la contestazione nel periodo di garanzia occorre allegare l'originale del documento d'acquisto con la data di compra.

La garanzia non include l'uso profano, sovraccarico dell'apparecchio, manomissione, danni dovuti dai terzi oppure dai corpi estranei. Sono esclusi da garanzia non mantenimento delle istruzioni di montaggio e normale usura.

Destinazione d'uso

Lo spaccalegna è stato progettato solo per uso da una persona. Essa non deve mai due o più persone lavorano su una macchina.

Lo spaccalegna è progettato esclusivamente per tagliare legna da ardere nella direzione delle fibre.

Una scommessa croce non è la "destinazione". Per eventuali danni derivanti di qualsiasi tipo è responsabile il produttore non è a rischio e pericolo dell'utente da solo.

Le istruzioni per il montaggio, il funzionamento, manutenzione, riparazione e simili, sono da osservare con urgenza per evitare il pericolo e per evitare danni.

Quando la divisione è essenziale per garantire che il legno per essere diviso solo sulla lamiera ondulata della piastra di fondo o sulla latta ondulata dal tavolo di lavoro riposa.

Istruzioni di sicurezza

Generalità

Con riferimento alla sicurezza occorre rispettare e mantenere le istruzioni di sicurezza incluse nel presente Manuale d'Uso e le istruzioni sull'apparecchio relative alla manovra, manutenzione e riparazioni dell'apparecchio.

Personale di manovra

L'uso della spaccatrice dei tronchi può essere legato ai rischi. La manipolazione e lavoro sulla stessa possono essere quindi svolte solo dalla persona istruita ed esperta. Il personale di manovra deve indossare la tuta aderente e la calzatura di protezione.

Luogo di lavoro

Per spaccare la legna in sicurezza è molto importante che il luogo di lavoro sia piano, con la possibilità di mantenere la stabilità e libertà sufficiente per il movimento. Per trasporto della spaccatrice, i percorsi d'accesso devono essere privi degli ostacoli. E' necessario assicurare l'illuminazione sufficiente del luogo di lavoro.



Assicurare che durante lavoro non stiano nel luogo di lavoro alcune persone oppure che stiano in distanza sicura.

Preparazione del lavoro

Nello svolgimento delle riparazioni e/o manutenzione, oppure volendo abbandonare la spaccatrice dei tronchi, occorre interrompere l'alimentazione della corrente elettrica premendo il pulsante rosso sul contattore e sconnettere la spina dalla presa. **Non è sufficiente interrompere l'alimentazione elettrica solo mettendo l'interruttore in posizione SPENTO.**

Le spaccatrici dei tronchi sono fornite con i coltelli di spaccatura induriti. Nel caso in cui, dopo aver spaccato la legna contenente i piccoli corpi estranei invisibili – es. cemento, acciaio etc. – i taglienti dei coltelli presentino una leggera deformazione, rimuoverla con lima oppure con la rettifica. Il mantenimento continuo del coltello tagliente aumenta il rendimento di lavoro.

Consiglio: Trattare ogni tanto il coltello del grasso (nel caso di legna problematica).



Prevvia la prima messa in funzione della spaccatrice occorre verificare la funzione dei dispositivi di sicurezza (soprattutto della manovra a due leve).



ATTENZIONE! Prima di ogni messa in funzione accertarsi che il tavolo da spaccatura è fisso sicuro sulla spaccatrice dei tronchi.

Dati tecnici

Allacciamento:	400 V~50 Hz
Potenza del motore:	4500 S6 40%
Giri del motore:	1440 giri/min
Max. forza di spaccatura:	12 tonn.
Max. alzata in spaccatura:	550 mm
Velocità di scorrimento in avanti:	0,03 m/s
Velocità di scorrimento in dietro:	0,15 m/s
Serbatoio d'olio idraulico:	8 l (tipo d'olio: HLP 46)
Regolazione del tavolo:	1350 mm
Max.diam. della legna da spaccare	Cca 400 mm
Colonna di spaccatura:	120 mm x 120 mm
Dimensioni del tavolo:	cca 310x270x410 mm
Peso	178 kg
Cod. ord.	05109/19940.01

Smaltimento

Le istruzioni per lo smaltimento derivano dai pittogrammi attaccati sulla macchina e sull'imballo. La descrizione dei singoli significati riporta il capitolo "Indicazioni sull'apparecchio".

Requisiti all'operatore

L'operatore è obbligato, prima di usare la macchina, leggere attentamente il Manuale d'Uso.

Qualifica

Oltre le istruzioni dettagliate del professionista, per uso della macchina non è necessaria alcuna qualifica speciale.

Età minima

Con la macchina possono lavorare solo le persone che hanno raggiunto 18 anni.

L'eccezione rappresenta lo sfruttamento dei minorenni per lo scopo dell'addestramento professionale per raggiungere la pratica sotto controllo dell'istruttore.

Manutenzione e cura (fig. 2)

Mantenere la spaccatrice dei tronchi pulita.

Prima di ogni uso lubrificare con grasso la colonna di spaccatura; sarà aumentata così la vita delle ganasce di scorrimento. Per sostituzione delle parti di costruzione utilizzare solo i ricambi originali. Controllare periodicamente la tenuta e rigidità dei flessibili idraulici e dei raccordi.

Attenzione:

- **Aggiungere l'olio solo con la colonna della spaccatrice in posizione bassa (inserita).**
- **Lubrificare periodicamente la colonna ed il coltello di spaccatura con grasso multiuso (fig. 2/A).**

Montaggio dei bracci di manovra, delle ruote, della croce e del tavolo (fig. 1 e 4)

Montaggio dei bracci di manovra – fig. 1

Introdurre braccio di controllo (fig. 1/4) nell'interruttore a bilico (Fig. 1/14), top con il bullone, la rondella e copiglia. Ora il braccio di controllo (fig. 1/4) con il metodo per la correzione di altri. Il sistema di protezione (fig. 1/13) Monte di entrambe le braccia operative, ciascuna con due viti (Fig. 1/3).

Consiglio: Prima di ciò lubrificare con grasso i giunti di lamiera da sopra e da sotto!

Montaggio delle ruote – fig. 4

Montare su entrambi i lati di una girante e sicuro sia con una coppiglia (A).

Montaggio del tavolo – fig. 1

La piattaforma del tavolo, a seconda della lunghezza della legna da spaccare, può essere fissata in tre altezze. In ogni posizione da montaggio cono applicate le leve di blocco del tavolo (fig. 1/7). Inserire la piattaforma del tavolo nei supporti desiderati (fig. 1/6).

Impostazione dell'alzata – fig. 5)

Per i tronchi inferiori a 50 cm e nel caso del numero dei tronchi maggiore è possibile aumentare il rendimento di lavoro accorciando la retromarcia del coltello di spaccatura.

Procedere come segue:

Appoggiare sul tavolo della spaccatrice un tronco corto e far scendere il coltello di spaccatura fino a cca 2 cm sopra il tronco stesso. Spegner la spaccatrice (pulsante rosso sul contattore e sconnettere la spina dalla presa). E' possibile adesso, tramite la barra (fig. 5/B) accorciare la retromarcia fissando la barra tramite la vite d'arresto (fig. 5/A) in altezza richiesta.

Campo d'applicazione

E' ammesso utilizzare l'apparecchio esclusivamente per lavorazione della legna. Il materiale da spaccare deve avere le seguenti dimensioni:

- diametro minimo: 120 mm
diametro massimo: 450 mm
- E' ammessa esclusivamente la spaccatura in senso delle fibre.
- Nel caso del materiale nodoso c'è pericolo d'incuneamento dello stesso.
- L'allentamento del pezzo di legno incuneato avviene battendo sul tronco.
- E' vietato cercare di tagliare il tronco da spaccare!

Collegamento elettrico/idraulico (fig. 1 e 7)

Collegamento alla rete (fig. 1/10)

In conformità alle istituzioni delle organizzazioni professionistiche "CE" etc., tutte spaccatrici sono dotate del attuatore a sottotensione nel contattore. Esso impedisce l'avviamento accidentale dell'apparecchio nel caso d'interruzione dell'alimentazione per la mancanza nella rete, sconnessione involontaria della spina, fusibile difettoso etc. L'apparecchio deve essere attivato solo premendo il pulsante verde.

Pressione permanente / blocco del pulsante ON con conduttore neutro non esistente porta automaticamente al salto del contattore. In tal caso, successivamente identificabile, cade la garanzia.

Sistema idraulico

Dopo cca 4 ore d'esercizio occorre controllare la tenuta dei flessibili idraulici e dei raccordi e serrarli, se necessario.

Solo per apparecchi di 400V: E' indispensabile badare al senso di rotazione del motore (freccia sul motore), perché la marcia nel senso errato può danneggiare la pompa d'olio. In tal caso cadono tutti diritti risultanti dalla garanzia. Nel caso necessario far cambiare il senso di rotazione che cambierà i poli della spina. Vedi fig. 6!

Protezione: 16 A inerte

Olio idraulico/serbatoio

E' possibile riempire tutte spaccatrici dell'olio idraulico normale (es. HLP 45 oppure l'olio dell'altro produttore, con viscosità uguale). Non è necessario cambio dell'olio.

Prima di ogni avviamento deaerare il serbatoio svitando ed avvitando la vite di rabbocco (fig. 7/A).

Per il cilindro idraulico raccomandiamo i seguenti oli idraulici:

- OKAY HLP 46
- Aral Vitam Gf 46
- BP Energol HLP 46
- o equivalenti

Non utilizzare nessun altro tipo di olio. L'uso di altri tipi di olio può pregiudicare il funzionamento del cilindro idraulico.

Esercizio



Attenzione: Attendersi a che la legna venga tagliata possibilmente in angolo di 90° e che appoggi bene sul tavolo. La legna tagliata male oppure molto nodosa può scivolare e deformare i bracci di manovra.



Appoggiare la legna solamente sulle superfici a ciò destinate (tavoli), mai sul telaio. Potrebbero avvenire i danni sulla spaccatrice.

1. Avviare il motore premendo il pulsante verde. **Attenzione: Controllare la rotazione del motore!**
2. Per i modelli 230V mantenere il cavo d'alimentazione più corto possibile scegliendo la sezione più grande.
3. **In basse temperature far funzionare la spaccatrice per cca 15 minuti a vuoto per scaldare l'olio in temperatura necessaria.**
4. Appoggiare il materiale da spaccare sul tavolo e bloccarlo tramite i fermi sulla leva.
5. Premendo entrambi leve verso il basso viene iniziata la spaccatura. Non appena il coltello di spaccatura entra nella legna, inclinare la leva leggermente fuori svolgendo contemporaneamente la pressione verso il basso. Sarà così evitata la deformazione delle lamiere di blocco (bracci).
6. Terminata la spaccatura alzare almeno una delle leve, la colonna della spaccatrice sale automaticamente.

E' severamente vietato manovrare la spaccatrice dei tronchi da due persone, in modo che una regga la legna e l'altra agisca sui bracci.

Istruzioni per trasporto

Trasporto

Tutte spaccatrici dei tronchi sono dotate delle grandi ruote. Per trasferire la spaccatrice prendere con una mano il manico sulla colonna e con l'altra il manico sopra il motore ed inclinare leggermente la spaccatrice verso voi stesso. La spaccatrice in tale posizione è facilmente manipolabile.

Per evitare le perdite dell'olio idraulico mai trasportare la spaccatrice in posizione orizzontale.

Nel caso di trasporto far scendere il coltello sempre in posizione inferiore.

Pericoli residuali e misure di protezione



Avviso!!!

E' assolutamente vietato escludere dalla funzione i dispositivi di sicurezza e di protezione, modificare, bloccare, smontare gli stessi; in conseguenza di non mantenimento di ciò esiste il pericolo delle gravi ferite minaccianti la vita.

Il produttore non assume alcuna responsabilità dei danni sulle persone e/o cose dovuti da tal motivo.

In più, per ogni motivo succitato cadono tutti diritti di garanzia.

La spaccatrice può essere manovrata solo da unica persona. Durante l'esercizio rimuovere dalla circostanza della spaccatrice e dal luogo di lavoro tutti residui della legna che potrebbero bloccare, oppure influire in modo negativo, la funzione dei dispositivi di sicurezza e di manovra.

Pericoli residuali meccanici

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Schiacciamento	Durante la spaccatura, in conseguenza alla discesa del coltello idraulico, può avvenire lo schiacciamento oppure l'amputazione della parte del corpo. Esiste il rischio dell'incuneamento della legna da spaccare. Riguardare a quello, che la legna dopo l'estrazione rimane sotto la tensione alta e la fessura può schiacciare le dita.	Utilizzare sempre la manovra di sicurezza bimanuale. Non intervenire al processo di spaccatura. Mai lavorare con apparecchio in due. Allentare la legna incuneata solo battendola. Attendarsi alla legna cadente; può far male sui piedi.	L'utensile usurato oppure difettoso deve essere cambiato immediatamente. Attenzione alle persone in vicinanza! Utilizzare la calzatura di protezione.
Taglio	Durante la spaccatura, in conseguenza alla discesa del coltello idraulico, può avvenire lo schiacciamento oppure l'amputazione della parte del corpo.	Utilizzare sempre la manovra di sicurezza bimanuale. Non intervenire al processo di spaccatura.	L'utensile usurato oppure difettoso deve essere cambiato immediatamente.
Ferite in genere	In lavorazione della legna secca, la spaccatura rapida può provocare le gravi ferite. I pezzi di legno creati durante la spaccatura possono cadere e far male soprattutto sui piedi dell'operatore. Allungamento del coltello di spaccatura può incidere nel tavolo e provocare i danni sull'apparecchio oppure le gravi ferite.	Mai intervenire al processo di spaccatura. Mantenere sempre la distanza sicura. Manovrare l'apparecchio sempre con attenzione e con cura. Indossare sempre la tuta di protezione prescritta e lavorare con attenzione. Lavorando con apparecchio, usare sempre gli occhiali di protezione. Indossare sempre la tuta di protezione prescritta e lavorare con attenzione. Insieme la tuta prescritta utilizzare anche la calzatura di protezione. Prima di lavorare con la prolunga del coltello di spaccatura smontare sempre il tavolo (cfr. pag. 12).	L'utensile usurato oppure difettoso deve essere cambiato immediatamente. Attenzione alle persone in vicinanza!
Afferramento, avvolgimento	L'indumento largo, gioielli, capelli possono essere presi dalle parti in rotazione.	Portare sempre gli indumenti attillati, togliere i gioielli e proteggere i capelli della retina.	

Pericoli residuali elettrici

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Contatto elettrico diretto	Il cavo oppure la presa difettosi possono costituire la causa dell'infortunio elettrico.	Il cavo e/o spina difettosi far sostituire dallo specialista. Utilizzare l'apparecchio solo con interruttore di protezione alla corrente falsa (F1).	Prima di ogni uso controllare il cavo d'alimentazione.
Contatto elettrico indiretto	Infortuni dalle parti conducenti e/o elementi costruttivi difettosi.	Facendo la manutenzione sconnettere sempre la spina. Utilizzare solo con FI (interruttore di protezione alla corrente falsa)!	

Pericolo del rumore

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Danneggiamento dell'udito	Lavoro più lungo con apparecchio può danneggiare l'udito.	Utilizzare sempre le cuffie.	

Trascuratezza delle regole ergonomiche

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
L'uso dei mezzi di protezione personale insufficiente	Manovra dell'apparecchio senza mezzi di protezione personale adatti può condurre ai gravi infortuni esterni ed interni.	Indossare sempre la tuta di protezione prescritta e lavorare con attenzione.	
Illuminazione locale insufficiente	Illuminazione insufficiente costituisce alto rischio per la sicurezza.	Lavorando con apparecchio, assicurare sempre l'illuminazione sufficiente.	

Altri pericoli

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Oggetti gettati e/o spruzzi dei liquidi	Le particelle meccaniche formatesi durante la spaccatura possono danneggiare gli occhi.	Lavorando con apparecchio, usare sempre gli occhiali di protezione.	

Guasti

Guasto	Causa	Rimozione
Spaccatrice senza potenza	- Senso di rotazione scorretto - Pochissimo l'olio idraulico - Barra d'avviamento deformata; non avviene l'inserimento totale dell'attuatore idraulico della valvola. - La legna è molto nodosa, il coltello si blocca. - Braccio di manovra deformato.	- Far cambiare il senso di rotazione. - Aggiungere l'olio idraulico. - Aggiustare il meccanismo di barre; serrare i relativi dadi. - Lubrificare il coltello con grasso. - Mettere il braccio di manovra in posizione iniziale.
Pulsante ON verde premuto non mantiene la posizione	- Fusibile difettoso etc. - Marcia a 2 fasi - Motore surriscaldato.	- Controllare il cavo. - Lasciar raffreddare la macchina
Pompa idraulica fischia, coltello di spaccatura ha il movimento non fluente	- Livello dell'olio idraulico nel serbatoio troppo basso	- Aggiungere l'olio idraulico.

Con l'apparecchio in oggetto non devono essere svolti i lavori diversi da quelli ai quali è destinato e che sono descritti nel presente Manuale d'Uso.



A series of horizontal lines spanning the width of the page, intended for writing or drawing. The lines are evenly spaced and extend from the left margin to the right margin.



A series of horizontal lines spanning the width of the page, intended for writing or drawing. There are 25 lines in total, evenly spaced from top to bottom.

5 Jahre Garantie

5 ans garantie

5 anni garanzia

Die Garantie beginnt mit dem Kauf eines Artikels und endet entsprechend dem Datums-Andruck auf dem Kassenbeleg nach 5 Jahren. Dieser Garantieanspruch wird auch dann beibehalten, wenn ein Gerät in diesem Zeitraum durch ein Neues ersetzt wurde.

La garantie prend effet le jour de l'achat d'un article et expire 5 ans après la date imprimée sur le ticket de caisse. Si un appareil est remplacé par un neuf durant ce délai, vous conservez votre droit de garantie.

La garanzia decorre dall'acquisto di un articolo e decade dopo 5 anni dalla data stampata sullo scontrino. Il diritto alla garanzia viene mantenuto anche se, in questo stesso periodo, un apparecchio è stato sostituito con uno nuovo.

Vertrieb

Distribution

Distribuzione

Landi Schweiz AG
Schulriederstrasse 5
CH-3293 Dotzigen
www.landi.ch

Änderungen in Design, Ausstattung, technische Daten sowie Irrtümer behalten wir uns vor.

Sous réserve d'erreurs ou de modifications dans le design, l'équipement et la fiche technique.

Ci riserviamo il diritto di modifiche nel design, equipaggiamento e dati tecnici nonché di eventuali errori.